



Protokoll der **ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**  
vom Sonntag **22. April 2018, 11.00** in der evangelischen Kirche Wolfhalden

Vorsitz: Debora Egli  
Aktuar: Michael Schwarz  
Stimmberechtigte: 21 / absolutes Mehr: 11  
Stimmzähler: Peter Egli / Hansueli Zürcher

Die Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. April 2018 wurde fristgerecht publiziert. Jedes Kirchgemeindeglied mit Vollendung des 16. Lebensjahres ist stimmberechtigt. Die Rechnungsunterlagen liegen der Gemeinderechnung bei.

### **Begrüssung**

Die Präsidentin Debora Egli begrüsst die Anwesenden herzlich zur Kirchbürgerversammlung.

### **Traktanden**

1. ***Wahl der Stimmzähler***

Hansueli Zürcher und Peter Egli werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. ***Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.04.2017***

Das Protokoll liegt in der Kirche auf. Es wird genehmigt und verdankt.

3. ***Jahresbericht der Präsidentin***

Die Kirchenvorsteherschaft hat im Februar Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten.

Die Gottesdienststatistik 2017 zeigt ein positives Bild. Erfreulicherweise ist die Anzahl der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit insgesamt 1581 Personen deutlich höher als noch im vergangenen Jahr. Die Anzahl der auswärtigen Besucher in Wolfhalden ist ebenfalls von 40 auf 44% gestiegen.

Herausstechend bleiben die Gottesdienste mit speziellen Themen und/oder Mitbeteiligung von Kindern, Jugendlichen oder anderen Gruppen, während die sogenannten „normalen“ Gottesdienste eher schwach bis sehr schwach besucht bleiben. Auch im Jahr 2017 durfte eine hohe Anzahl Taufen und einige Trauungen durchgeführt werden. Abdankungen fanden in der Zahl 6 plus 4 Auswärtige statt.

Die Form des gemeinsamen ökumenischen Religionsunterrichts in der Unter- und Mittelstufe bewährt sich nach wie vor sehr, es war das siebente Jahr der Zusammenarbeit. Die Katechetin Esther Züst motivierte auch im vergangenen Jahr mit unermüdlichem Einsatz, mit vielen spannenden und fesselnden Ideen und Projekten und mit überdurchschnittlichem Engagement. Im Bereich Familie und Kind dürfen wir immer wieder

von einem spannenden und abwechslungsreichen Programm profitieren, sei es „Unterm Baum“, am Osterfeuer oder an anderen gemeinsamen Anlässen.

Sehr erfreulich zeigt sich weiterhin die Teilnahme der Kleinsten beim „Zäme fiire“, wo Kinder ab 4 Jahren eingeladen sind, gemeinsam Geschichten zu hören, zu singen und zu beten. Voller Elan und Spannung freuen sich die Kinder jeweils auf einen abwechslungsreichen, spannenden Morgen.

Esther Züst gebührt ein ganz besonders herzlicher Dank für ihre grosse, umfängliche und mit Leidenschaft und Freude ausgeführte Arbeit.

Im 2017 durften wir 4 Konfirmandinnen und 4 Konfirmanden mit einem würdigen Abschluss verabschieden. In Zukunft werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Wolfhalden mit Heiden, Walzenhausen, Reute-Oberegg und Grub-Eggersriet zusammen unterrichtet. Die detaillierte Planung dazu ist im Gange. Die Konfirmationsfeier für die Wolfhaldner Konfirmandinnen und Konfirmanden wird weiterhin in der Kirche Wolfhalden stattfinden.

Die übergemeindliche Zusammenarbeit läuft kontinuierlich und gut. Es gab einige gemeinsame Anlässe mit anderen Kirchgemeinden und die Grundstimmung ist konstruktiv und positiv. Der Kanzeltausch mit der Kirchgemeinde Reute konnte wiederum wahrgenommen werden, die Kirchgemeinden Heiden und Grub-Eggersriet wurden ebenfalls miteinbezogen. Diese Struktur über die Gemeindegrenze aus will auch für die Zukunft beibehalten werden.

Der gemeinsame Velo-Wanderweg der Vorderländer Kirchgemeinden durfte am Aufahrtstag im vergangenen Jahr mit einem Festgottesdienst erfolgreich starten. Diese gemeinsame Gottesdienstreihe wurde gut besucht, mit und ohne Velo oder Wanderschuhe. Im laufenden Jahr werden die Regionalgottesdienste im Vorderland fortgeführt.

Das Thema der Zusammenarbeit auf regionaler aber auch auf kantonaler Ebene hat uns im vergangenen Jahr weiter stark beschäftigt. Insbesondere auf regionaler Ebene fanden einige Austauschtreffen statt und wurden Ideen für effiziente Zusammenarbeit gesucht. So konnte zum Beispiel mit dem Betreuungszentrum in Heiden ein neuer Vertrag ausgearbeitet werden, bei dem alle umliegenden Vorderländer Kirchgemeinden wieder mit dabei sind. So können wir gemeinsam von einer guten Lösung in der Zusammenarbeit untereinander und mit dem BZH profitieren und den Einwohnerinnen und Einwohner des BZH konstante Seelsorge vor Ort bieten.

Ein Thema, das uns im 2017 beschäftigt hat und im laufenden Jahr stark in Anspruch nehmen wird, ist die Suche nach einer neuen Pfarrperson. Da unser Pfarrer, Dr. theol. Andreas Ennulat, im Sommer 2019 in eine acht Monate verfrühte Pension gehen wird, muss die Suche nach einer Nachfolge jetzt aktiviert werden. Gemeinsam mit Reute-Oberegg und Walzenhausen wurde diskutiert, die Pfarsuche gemeinsam anzugehen und auch in diesem Bereich zusammenzuarbeiten. Gespräche dazu sind im Gange.

Das neue Diakoniekonzept für die ganze Landeskirche wurde angenommen und eine Arbeitsgruppe auf landeskirchlicher Ebene ist für dessen Umsetzung eingesetzt worden. Gerade die kleineren Kirchgemeinden sind dabei auf regionale Zusammenarbeit angewiesen (z.B. im Bereich Jugendarbeit, Randgruppenarbeit etc.).

Der Verein „KUKIKK Kirche und Kultur – Kultur in der Kirche Wolfhalden“ hat mit 9 sehr gut besuchten, abwechslungsreichen und ansprechenden Veranstaltungen viele Besucherinnen und Besucher allen Alters angezogen. Die Kirche Wolfhalden hat sich damit

in den letzten Jahren nach innen und aussen zu einem bekannten und beliebten Kulturtreffpunkt entwickelt. Sei es das Konzert der Wolfhändler Guggenmusik „Wolfshändler“ im Januar, das Kammerkonzert der Kantonschule Trogen im Februar oder das Adventssingen der Musikschule Appenzeller Vorderland im Dezember, sie alle gehören neben den vom Verein KUKKIK veranstalteten Konzerten mittlerweile zu den regelmässigen und beliebten Anlässen in der Kirche Wolfhalden.

Unserem Pfarrer, Andreas Ennulat, möchte ich an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön aussprechen, für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde und für sein grosses ideenreiches innerkirchliches und kulturelles Engagement. Speziell erwähnt sei hier das bereits zur Tradition gewordene "Politische Betttagsgespräch" (2017 mit dem Thema: Wie viel Kirche braucht der Staat?) mit jeweils national und regional bekannten Podiumsteilnehmenden. Auch die Einweihung der Friedensstationen von Walzenhausen nach Heiden über Lutzenberg und Wolfhalden im März 2017 war ein überregional bedeutendes Ereignis, das in der Kirche Wolfhalden stattfinden konnte.

Ich danke Andreas für seine vielen Arbeiten weit über die Norm hinaus, für seinen Tatendrang und für die grosse Vielfalt an Anlässen in der Kirche Wolfhalden, die er möglich macht.

Ein grosser herzlicher Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen der Vorsteherschaft, die Synodalen, die Mitglieder der GPK, an den Mesmer und die Mesmerstellvertreterin sowie an die Helferinnen und Helfer für ihre treue und zuverlässige Mitarbeit. Nur dank derer Unterstützung ist es möglich, das aktive Kirchenleben unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Ich bedanke mich für die angenehme und anregende Zusammenarbeit und für das Vertrauen in mich persönlich bzw. in meine Arbeit als Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes, anregendes und gutes Jahr,  
Wolfhalden, 22. April 2018, Debora Egli-Keller, Präsidentin

#### 4. **Abnahme der Jahresrechnung 2017**

Der Kassier Urs Buff präsentiert eine gut ausgeglichene Jahresrechnung. Er verweist dabei auf die im Voraus präsentierte Rechnung.

Es konnten Rückstellungen von Fr. 12'000.- zu Gunsten des Dorf 5 gemacht werden. Der Revisor Felix Sonderegger liest den Revisionsbericht vor und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2017. Die Annahme der Rechnung erfolgt einstimmig.

#### 5. **Budget 2018 mit unverändertem Steuerfuss (0.75 Einheiten)**

Budget 2018 weist eine ausgeglichene Rechnung mit einem leichten Ertragsüberschuss von Fr. 900.- aus. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Steuerfuss wird beibehalten.

#### 6. **Gesamterneuerungswahlen**

Austritt: Manuela Heierli.

Die Präsidentin verdankt den grossen Einsatz von Manuela Heierli in den vergangenen

10 Jahren im Namen aller Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und wünscht ihr von Herzen alles Gute.

Eintritt: Als Neumitglied stellt sich Jaqueline Züst zur Wahl und wird einstimmig als neues Kivo Mitglied gewählt.

Zu den Gesamterneuerungswahlen stellen sich wieder zur Verfügung:

- als Präsidentin, Debora Egli-Keller
- als Kassier, Urs Buff
- als Aktuar, Michael Schwarz
- als Verantwortliche div. Bereiche, Christine Tobler
- als Synodale, Andrea Schläpfer und Pfarrer Andreas Ennulat
- als GPK-Mitglieder, Felix Sonderegger und Gabi Zürcher

Alle Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Debora Egli wird einstimmig als Präsidentin, Urs Buff wird einstimmig als Kassier wiedergewählt.

#### **7. Regionale Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden**

Das regionale Denken und Zusammenarbeiten trägt erste Früchte in Form von verschiedenen Projekten wie z.B. den Velo-Wander-Gottesdiensten in allen Vorderländer Kirchgemeinden oder dem gemeinsamen Vertrag der Seelsorge am Betreuungszentrum Heiden. Auch der Kanzeltausch im Team Vorderland bewährt sich zusehends, er konnte mit den Kirchgemeinden Grub-Eggersriet, Walzenhausen und Heiden erweitert werden. Das Thema „Pfarrwahl“ wird regional diskutiert werden, der Konfirmandenunterricht wird ebenfalls zusammengelegt.

In der Erwachsenenbildung gibt es verschiedene Projekte, eines davon im Juni 2018 zum Thema „Was „isst“ Religion!?“

#### **8. Wünsche und Anträge**

Pfarrer Andreas Ennulat dankt der Präsidentin und der Kivo für die gute Zusammenarbeit.

Die Präsidentin bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen einen schönen Sonntag.

Aktuar: Michael Schwarz

Präsidentin: Debora Egli

Stimmzähler: Peter Egli

Hansueli Zürcher